



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großhermannsdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Himmlische Frühlingsgrüße Seite 3

Sensationeller Fund Seite 3

Teil 6 - Max Hinsche Seite 6

Wer ist eigentlich ... Fritz Seifert? Seite 7

Sport im Rödertal Seite 7

Sturmschadenbeseitigung im Hüttertal hinterlässt Spuren

Große Spuren sind es, welche die Agrargenossenschaft bei der Bäumung von Bäumen, die durch den Sturm beschädigt wurden, hinterließen. Spaziergänger und Gäste des Hüttertals staunten verwundert über das Durcheinander und den Eingriff in das Landschaftsschutzgebiet und fragten mehrfach beim Hüttertalverein nach, wie es dazu kam. Bereits im Jahr 2010 beräumte man die Schäden im Hüttertal. Damals wurden die Bäume allerdings nach oben aus dem Tal abtransportiert. In diesem Jahr machten sich große Traktoren mit Stahlseilen an den beiden Steinbrüchen hinter der Orchideenwiese, unweit des



Bogenschießplatzes, ihren Weg frei. Dieser sieht nun dementsprechend umgegraben aus, die Baumstümpfe liegen am Wegrand verstreut und tiefe Spuren ziehen sich vom einstigen Standort

der Bäume nach unten ins Tal. Nun stellen sich viele unsere Leser die Frage: Hätte es hier nicht eine bessere und schonendere Lösung gegeben?
Text & Foto: Red.



Termine des Förderverein Hüttertal Radeberg e. V. 2014
26. April: Aktion „Sauberes Hüttertal“ - 07. Juni: Kindersingen im Hüttertal (15.00 Uhr) - 08. Juli: die Tschernobyld Kinder zu Gast im Hüttertal - 14. September: 5. Hüttertallauf - 01. November: Aktion „Sauberes Hüttertal“

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung
03528 4877163

Einladung Gewerbeverein Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gewerbetreibenden,

wir laden Sie hiermit recht herzlich zur Jahreshauptversammlung, am

Montag, den 31. März 2014, 19.00 Uhr,
in den **Wettiner Salon (Kaiserhof)** ein.

Tagesordnung: Begrüßung, Bericht des Vorstandes, Schatzmeister u. Rechnungsprüfers, Entlastung Vorstand, Vorstandswahl, Jahres- und Budgetplanung 2014

Gewerbeverein Radeberg

Woher kommt der Name „Hütttermühle“



Häufig stellt man mir bei geführten Wanderungen die Frage nach dem Ursprung des Namens Hütttermühle und Hüttertal.

Im Mittelalter waren die Hänge im Hüttertal kahl geschlagen. Die Hanglage und der karge Boden waren für eine Feldwirtschaft vollkommen ungeeignet und konnte nur als Weidefläche genutzt werden. Hierauf verweisen noch heute die alten Bezeichnungen wie Hut-, Schafberg und Schafborn. Der Kahlschlag war eine Folge der Köhlereien. Die vielen Schmieden in Ra-

deberg und Umgebung benötigten Holzkohle für ihre Feuer. Zwischen der Großen und der Schwarzen Röder gab es bis Großhermannsdorf alte Bezeichnungen, wie Kohlunfelder und Kohligtweg, was auf diese Köhlerei zurückgeführt werden kann.

Auf das Schmiedehandwerk im Hüttertal sind die in alten Karten eingetragenen Bezeichnungen Hammer-Mühle und Hütten-Mühle ein klarer Hinweis. Das ist vergleichbar mit dem sicherlich vielen bekannten Frohnauer Hammer

im Erzgebirge. Auch ein Ortsteil in Königstein / Sächsische Schweiz nennt sich Hütten, was auf die Eisenverarbeitung verweist. Mit diesem Hintergrund wurde das Funktionsmodell der Hütttermühle als Schmiede (Hammerwerk) von der Werkstatt „Arbeit und Lernen Dresden e.V.“ (ALD) nach meinen Hinweisen gebaut. Dieses Modell kann neben den anderen Modellen vom Hüttertal-Verein im Museum Schloss Klippenstein besichtigt werden.

Ein weiterer geschichtlicher Beleg ist, dass es um Radeberg mehrmals große Heersammlungen gab. Das war insbesondere in der Zeit, als man gegen die Hussiten zu Felde zog. Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass zu diesem Zeitpunkt die Hütttermühle eine Rüstungsschmiede war, wie einige Regionalhistoriker meinen.

1429/30 waren die Hussiten unter dem Anführer der Taboriten Prokopius ins Meißner Land eingefallen. Der Pirnsche Mönch, Magister Johannes Lindner schreibt: „Radeberck, 2 Meilen von Dresden an der schwarzen Reddir bey Wache und Erkmannsdorf in Meisen, hat ein slos und S. Wolfgang capell uf dem freudenbergen, ward von den Hussitern 1430 ausgebrannt.“ Ob hierbei auch diese Rüstungsschmiede betroffen war, bleibt dabei unklar. Für 1445 bis 1535 ist in den Einnahmen des Amtes Radeberg ein Schleifwerk genannt. 1590/91 errichtet Blasius Lorenz auf einem wüst gelegenen Walkmühlenplatz die Hütttermühle.

Erste nachgewiesene Baumanpflanzungen nahm um 1768 der damalige Schlossmühlenbesitzer Senf auf seinem Gelände (dem Schlossberg) vor. Beim Ausheben der Pflanzgruben für die Bäume kam es zur Entdeckung eines vorchristli-

chen Grabgewölbes. Karl Benjamin Preusker verfasste 1828 hierzu eine ausführliche Beschreibung des archäologischen Fundmaterials. Nach 1900 begann man, das Hüttertal gezielt für die Naherholung umzugestalten. In diesem Jahr 2014 können wir auf 60 Jahre Landschaftsschutzgebiet Hüttertal zurück blicken.

Die letzten umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Hüttermühle und dem umliegenden Gelände erfolgten 1973 im Rahmen der „Volksmasseninitiative“ (VMI). Nach dem Tornado im Mai 2010 gab der letzte Wirt die Gaststätte auf. Eine geeignete künftige Nutzung wäre für den Erhalt des Gebäudekomplexes wünschenswert. Um das Landschaftsschutzgebiet und eine angepasste Nutzung als Naherholungsgebiet bemüht sich seit 2006 der „Förderverein Hüttertal Radeberg e.V.“ So entstanden seitdem das „Klassenzimmer im Grünen“, ein Fisch-Schaubecken, ein Insektenhotel, ein Backofen und es wurde ein Waldhort eingerichtet. Dem Verein ist auch die Restaurierung des Arnhold-Denksteins zu verdanken, der an den einstigen Besitzer der Hüttermühle erinnert. Die Beseitigung von Bruchholz und die Instandhaltung des Wegenetzes, besonders nach den im Tal häufigen Überschwemmungen gehört, ebenfalls zu den Aktivitäten des Vereins.

Leider sind bei Stadtbränden wertvolle schriftliche Zeugnisse unserer Stadtgeschichte verbrannt und 1945 absichtlich vernichtet worden. Wer kann dem Verein über den Zeitraum 1933 bis 1945 Auskunft über die Nutzung der Hüttermühle geben und evtl. alte Fotos vom Tal zur Verfügung stellen?

Text: Herbert Müller; Foto: Red.

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

29./30.03. Gem. Praxis Dr. Langowsky/Dr. Tzscharnke Radeberg, Am Markt 4, Tel. 03528/45 57 90

05./06.04. Frau DS und Herr DS Henack Radeberg, Heidestr. 156, Tel. 03528/44 23 76

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
29.03. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200/25 60
30.03. Löwen-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/72 33 6
31.03. Altstadt-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 78 11
01.04. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/45 26 8
02.04. Linden-Apotheke, Langebrück Tel. 035201/70 01 1
03.04. Heide-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 27 70
04.04. Mohren-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 58 35
05.04. Linden-Apotheke, Langebrück Tel. 035201/70 01 1

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig
28.03.-04.04.14 Herr DVM Jakob, Wachau Tel. 03528/44 74 57 oder 0171/81 47 753
04.04.-11.04.14 Herr DVM Gläber, Weißig Tel. 0351/26 80 808 oder 0172/97 17 278
werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig
Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter
Tel. 035201/730-0 oder 0171/5 72 62 83
28.03. - 04.04.14 TA Stefan Birka
04.04. - 11.04.14 Dr. Mathias Ehrlich

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:

Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

Kinder- und Jugendstadtrat kämpft gegen überfüllte Schulbusse

Man staunt schon nicht schlecht, wenn man morgens die Schulbusse in Radeberg und Umgebung beobachtet. Der Strom an Schülerinnen und Schülern, welche den Bus verlassen, will gar nicht so recht abreißen, sodass vorbeikommende Kraftfahrer und Passanten ins Grübeln kommen, wie denn so viele Kinder in einem Bus untergekommen sind?

Genau mit der Problematik, überfüllter Schulbusse, beschäftigt sich der Radeberger Kinder- und Jugendstadtrat schon seit einiger Zeit. Es wurden Foto- und Videobeweise durch die Schüler gesammelt und auch Schilderungen abgegeben. Leider kamen von den zuständigen Stellen noch keine positiven Antworten bzw. Änderungsvorschläge. Die Mitarbeiter des Radeberger Ordnungsamtes hatten sogar jüngst ein Foto eines Busses gemacht, welcher vorn nach unten hing. Der perfekte Beweis für eine Überladung des Fahrzeuges, dachten sich die Teilnehmer des KJSR und sendeten das Foto ein. In der Stellungnahme des Busunternehmens hieß es allerdings sinngemäß: Der Bus wäre defekt gewesen. Die Vorderachse war gebrochen, eine Gefahr für die Schüler bzw. Fahrgäste bestand jedoch nicht und der Bus wurde später in eine Werkstatt gebracht und sofort repariert. Auch die Argumentation an



die zuständigen Busunternehmen, ob die Fahrzeuge nicht durch die ständige Überladung schneller abgenutzt würden und die Fahrer einer zu hohen Belastung ausgesetzt sind, wurde zurück gewiesen bzw. verneint.

Eine Besserung der Zustände ist nicht in Sicht. Weiterhin strömen Schülermassen jeden Morgen z. B. von der Bushaltestelle Stolpener Straße an die Pestalozzischule und das Humboldt Gymnasium. Auch an der Lotzdorfer Ludwig-Richter-Schule kennt man das Pro-

blem. Betroffen sind unter anderem die Kinder und Jugendlichen aus Großhermannsdorf, Seeligstadt, Wallroda und Fischbach. Richtig hart wird es vor allem im Winter. Im Schuljahr 2012/2013 kam es schon einmal vor, dass Schüler nicht befördert werden konnten, da der Bus voll war. In Eiseskälte mussten sie auf den nächsten Linienverkehr warten und kamen so auch noch zu spät zum Unterricht. Dafür konnte der KJSR leider noch keine Beweise sammeln, denn einen richtigen Winter gab es

im aktuellen Schuljahr noch nicht.

Sandro Philipp vom Sozialraumteam Westlausitz bot in der Sitzung am Montag, den 17.03.2014 seine Hilfe an. Er ist an Radeberger Schulen unterwegs, kennt deren Schülerinnen sowie Schüler und würde die Situation auch mal fotografieren kommen. Isabell Heisig, Vorsitzende des Kinder- und Jugendstadtrates Radeberg, ruft weiterhin alle Schülerinnen und Schüler, welche mit den betroffenen Bussen unterwegs sind, dazu auf, besonders heikle Situationen zu fotografieren oder zu filmen.

Im Sommer wird sich die Situation vielleicht wieder etwas entspannen, denn dann fahren einige Kinder auch wieder mit dem Fahrrad in die Schule. Doch eine dauerhafte Lösung muss in jedem Fall gefunden werden. Zwar berechnet das Landratsamt auf der Grundlage der Schülerzahlen und der verkauften Fahrkarten eine maximal zu befördernde Anzahl an Schülern und plant danach den Einsatz der Busse, doch dabei sollten Berufstätige, Senioren oder Auszubildende, die den Bus ebenfalls nutzen, nicht vergessen werden. Denn auch für sie ist die Situation unangenehm und vor allem gefährlich.

Text & Foto: Red.

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

- zum 90. Geburtstag**
20.03. Else Born
- zum 85. Geburtstag**
23.03. Siegfried Walde (OT Liegau-Augustusbad)
24.03. Marianne Wehner
27.03. Heinz Rößler
- zum 80. Geburtstag**
22.03. Siegfried Böhme (OT Ullersdorf)
24.03. Ehrenfried Menzel
24.03. Theodor Koch
24.03. Helmut Köhler
27.03. Rudolf Kunze (OT Liegau-Augustusbad)
- zum 75. Geburtstag**
24.03. Ingeborg Müller (OT Großerkmannsdorf)
27.03. Ingrid Borowski

- zum 70. Geburtstag**
22.03. Gisela Mittag (OT Großerkmannsdorf)
23.03. Heidrun Schneider
25.03. Maria Obert
26.03. Barbara Geis
27.03. Hans-Dietmar Walter
27.03. Gudrun Mühle
27.03. Renate Baumgarten (OT Großerkmannsdorf)

sowie den Eheleuten Gisela und Kurt Trautmann (OT Liegau-Augustusbad) zur Diamantenen Hochzeit und den Eheleuten Gisela und Peter Marzinek (OT Großerkmannsdorf) zur Goldenen Hochzeit und wünschen allen noch viele gemeinsame und glückliche Jahre

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg Ortsteil Großerkmannsdorf

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großerkmannsdorf am 19.03.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: ORG004-2014

1. Der Ortschaftsrat Großerkmannsdorf beschließt auf der Grundlage des Antrages vom 14.02.2014 und der eingereichten und durch den Sanierungsträger geprüften 3 vergleichbaren Kostangebote für die Verkleidung der Giebelseiten der bestehenden Garage sowie für die Erneuerung zusätzlicher 8 Stück Fenster mit Wärmeschutzverglasung am Wohngebäude Am Goldbach 1, den im Beschluss ORG014-2013 vom 04.09.2013 festgelegten Kostenerstattungsbetrag i. H. v. max. 13.188,52 Euro bei gleich bleibender Förderung von 40 % der förderfähigen Kosten auf max. 15.256,97 Euro zu erhöhen. Die Erhöhung des Kostenerstattungsbetrages wird in einem Nachtrag zum Baumaßnahmevertrag vom 30.09.2013 zwischen der Stadt Radeberg und Herrn Rehork vertraglich festgehalten.

2. Für die Verkleidung der Giebelseiten der bestehenden Garage mit Schiefer sowie für die Erneuerung zusätzlicher 8 Stück Fenster mit Wärmeschutzverglasung am Wohngebäude Am Goldbach 1, Flurstück 12/3 der Gemarkung Großerkmannsdorf, wird folgende Zustimmung erteilt:
- Genehmigung nach Sanierungssatzung „Historische Ortsmitte Großerkmannsdorf“ in Anwendung von §§ 144, 145 BauGB.

Beschluss-Nr. : ORG005-2014

Der Ortschaftsrat Großerkmannsdorf empfiehlt dem Stadtrat, die in der Anlage beigefügte Polizeiverordnung (PolVO) der Großen Kreisstadt Radeberg mit den Ortsteilen Großerkmannsdorf, Ullersdorf und Liegau-Augustusbad zur Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit, gegen Lärmbelästigung, über umweltschädliches Verhalten, über das Anbringen von Hausnummern und sonstigen Bestimmungen mit folgenden Hinweisen und Änderungen zu beschließen:

1. Im § 5 Abs.1, letzter Satz das Wort „zeitnah“ ändern in „unverzüglich“.

2. Die zeitliche Begrenzung in § 8, § 9 und § 10 einheitlich auf 20.00 Uhr festzulegen.

Beschluss-Nr. : ORG006-2014

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat, eine überplanmäßige Auszahlung für 2013 in Höhe von 30.087,04 Euro für die Erhöhung des nicht förderfähigen Anteiles der Sanierung und Modernisierung des Gebäudes „Alte Schule“ und der Umnutzung zum Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstr. 24 in Großerkmannsdorf zu beschließen.

Die finanzielle Deckung erfolgt aus den Einnahmen der teilweisen Übernahme des kommunalen Eigenanteiles durch das Ev.-Luth. Kirchspiel Radeberger Land bei der Förderung der Sanierung der Kirche Hauptstr. 29 (Produkt/Sachkonto/Maßnahme: 5111.02.70/219906/12iSANGI).

Beschluss-Nr.: ORG007-2014

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat, die Auftragsvergabe der Rohbauleistungen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Großerkmannsdorf in Höhe von 230.136,17 Euro an die Firma Neu & Reko Bau Glotz GmbH, Trebuser Straße 11, 02906 Niesky, zu beschließen.

Beschluss-Nr.: ORG008-2014

Der Ortschaftsrat favorisiert folgende Vorschläge zur Umbenennung von Straßennamen in Großerkmannsdorf und empfiehlt dem Stadtrat, diese zu beschließen:

Am Heiderand	in	An der Heide
Beethovenweg	in	Seitenweg
Dorfstraße Großerkmannsdorf	in	Kleinerkmannsdorfer Straße
Dorfstraße Kleinerkmannsdorf	in	Kleinerkmannsdorf
Flügelstraße	in	Am Flügel
Goethestraße	in	Goetheweg
Hauptstraße	in	Alte Hauptstraße
Kurzer Weg	in	Kurze Gasse
Wiesenweg	in	An den Wiesen

Harry Hauck, Ortsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Radeberg Ortsteil Ullersdorf

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ullersdorf am 12.03.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss: ORU 003-2014

Dem Antrag auf Umbau und Erweiterung der vorhandenen Ladenräume im Erdgeschoss und Einbau einer neuen Eingangstür und Fenster in die Fassade, Hauptstraße 19, Flurstück 19 Gemarkung Ullersdorf wird das Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

Beschluss: ORU 004-2014

Der Ortschaftsrat Ullersdorf empfiehlt dem Stadtrat die in der Anlage beigefügte Polizeiverordnung (PolVO) der Großen Kreisstadt Radeberg mit den Ortsteilen Großerkmannsdorf, Ullersdorf und Liegau-Augustusbad zur Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit, gegen Lärmbelästigung, über umweltschädliches Verhalten, über das Anbringen von Hausnummern und sonstigen Bestimmungen mit den im Ortschaftsrat festgelegten redaktionellen Änderungen sowie die in § 8 zeitliche Begrenzung zur Benutzung der Sport- und Kinderspielplätze bis 20.00 Uhr und die in § 9 zeitliche Begrenzung bis 19.00 Uhr für Haus, Hof- und Gartenarbeit, die die Ruhe unzumutbar stört, zu beschließen.

**Ullersdorf, 18.03.2014
Frank-Peter Wieth, Ortsvorsteher**

Umstrittene Pflanzinseln auf der Mozartstraße werden rückgebaut

Damit entsteht nun tatsächlich ein Fußweg

Der Technische Ausschuss des Radeberger Stadtrats hat in seiner letzten Sitzung den Rückbau der kritisierten Pflanzinseln auf der Mozartstraße beschlossen. Gleichzeitig wird der farblich abgesetzte Teil der bisherigen Mischverkehrsfläche als Fußweg eingestuft. Der Ausschuss hat sich vorab mit den Ergebnissen der von OB Lemm vorgenommenen vorherigen Befragung aller Anwohner befasst. Diese hatten mit großer Mehrheit den Rückbau befürwortet. Allerdings hatte sich nur knapp die Hälfte für einen Fußweg ausgesprochen. OB Lemm dazu: „Eigentlich hatte ich schon bei der Eröffnung der Straße angeregt, die Sinnhaftigkeit der Pflanzinseln noch mal zu prüfen. Dann wäre aber kein Fußweg entstanden, da ja dort geparkt wurde. Die nachhaltige, auch öffentliche Diskussion hat uns dagegen davon überzeugt, dass hier tatsächlich ein Fußweg geboten ist. Deshalb bedanke ich mich bei den Bürgern für ihr Engagement, das uns hierauf aufmerksam gemacht hat. Sonst wären am Ende nur die Pflanzinseln weg gewesen, aber keine bessere Fußwegsituation entstanden.“ Der Beschluss wurde einstimmig gefasst. Die Umsetzung soll noch im April erfolgen.

21.03.2014, Büro des Oberbürgermeisters

Radeberger Stadtbibliothek mit Qualität und neuem Service in die Zukunft

Als eine von zwölf Bibliotheken startete die Stadtbibliothek 2013 erfolgreich in die „Onleihe“: www.onleihe-oberlausitz.de. Dabei konnten zwischen April und Dezember 2013 rund 1.200 Entlehnungen digitaler Medien, wie E-Books, E-Paper oder E-Audio, registriert werden, deren Nutzer sich z. T. extra dafür in der Bibliothek neu angemeldet haben. Außerdem hat sich im vergangenen Jahr jeder der 2.600 aktiven Leser im Durchschnitt 55 „reale“ Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Filme, Spiele und Musik-CDs ausgeliehen. An den 200 Öffnungstagen kamen täglich mehr als 200 Besucher – vom Kleinkind bis zur 91-Jährigen. Von den über 45.000 Medien, die sich in den Regalen des Erwachsenen- als auch des Kinderbereiches befinden, sind alle Exemplare durchschnittlich dreimal ausgeliehen worden. Auch die Aktualisierung der Benutzungs- und Gebührenordnung wurde von den Nutzern der Radeberger Stadtbibliothek überwiegend positiv aufgenommen, insbesondere die Einführung der Partner- und Familienkarte fand großen Anklang. Für die 14 Prozent der Bevölkerung von Radeberg und dem Umland, die einen Leserausweis besitzen, wird nun der Online-Service konsequent erweitert: Starten Sie mit dem Munzinger-Archiv in digitale Wissenswelten und mit GENIOS in digitale Pressewelten!

Nutzer finden in den Munzinger Online-Datenbanken www.munzinger.de geprüfte, fundierte und zitierfähige Informationen aus den Bereichen Biographien von Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur sowie länderkundliche und zeitgeschichtliche Daten und Fakten. Aus dem Bereich Wörterbücher und Lexika bietet der Verbund über Munzinger Online den Zugriff auf die digitale Brockhaus Enzyklopädie. Die Pressedatenbank http://bibliothek.genios.de archiviert Artikel aus Fachzeitschriften und Presse. Damit lassen sich sowohl regionale als auch überregionale Themen recherchieren und mit exakten Quellenangaben weiterverwenden. Die Datenbanken können an den PCs innerhalb der Bibliothek genutzt werden, möglich ist aber auch der Online-Zugang von außerhalb und damit rund um die Uhr. Voraussetzung ist lediglich der Besitz eines gültigen Bibliotheksausweises für die Anmeldung. Informieren Sie sich in Ihrer Stadtbibliothek Radeberg!

Öffnungszeiten:

Montag	11:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	11:00 – 18:00 Uhr
Freitag	10:00 – 18:00 Uhr

Das Team der Stadtbibliothek

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

- | | | | |
|----------------------------|----------|--------------------------------|----------|
| 30.03. Elise Lask | 79 Jahre | 04.04. Manfred Roch | 73 Jahre |
| 31.03. Herta Lindner | 88 Jahre | 05.04. Gudrun Marschner | 79 Jahre |
| 01.04. Ernst Firla | 70 Jahre | Ortsteil Kleinwolmsdorf | |
| 01.04. Eberhard Kittelmann | 73 Jahre | 03.04. Sieglinde Barthel | 82 Jahre |
| 04.04. Jürgen Hohlfeld | 76 Jahre | 05.04. Gudrun Laube | 73 Jahre |
| 05.04. Walburga Förster | 86 Jahre | Ortsteil Wallroda | |
| Ortsteil Fischbach | | 01.04. Elly Pätzold | 89 Jahre |
| 30.03. Erika Pohl | 90 Jahre | | |

Einladung Technischer Ausschuss Arnsdorf

Sehr geehrte Mitglieder des TA, sehr geehrte berufene Bürger, hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

53. Sitzung
Gremium Technischer Ausschuss
Gemeinde Arnsdorf
Sitzungstermin Dienstag, 01. April 2014, 19.00 Uhr
Ort Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Bahnhofstr. 15
Raum Beratungsraum

Tagsordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift

3. Bestätigung des Protokolls der 52. öffentlichen TA-Sitzung vom 11. März 2014
4. Antrag auf Vorbescheid – Umnutzung ehem. Betriebsgelände zu Wohn- und Gewerbenutzung, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Mozartstraße 2, Gemarkung Arnsdorf, Flurstücke 326d, 326e, 326f, 328/2, 331/1, 331/2, 342/1
5. Antrag auf Errichtung einer Gartenlaube, Grundstück in 01477 Arnsdorf, August-Bebel-Straße 3, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 145p
6. Verschiedenes
7. Anfragen der Mitglieder des TA
8. Anfragen der Bürger

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

- | | | | |
|--------------------------------|----------|-----------------------------|----------|
| 30.03. Sieglinde Müller | 77 Jahre | 05.04. Ingrid Grötzschel | 82 Jahre |
| 03.04. Rosemarie Schulze | 86 Jahre | Ortsteil Seifersdorf | |
| 04.04. Hubert Putzer | 87 Jahre | 01.04. Maria Meinert | 71 Jahre |
| Ortsteil Feldschlößchen | | 05.04. Hanna Bendzko | 77 Jahre |
| 04.04. Christa Thalheim | 79 Jahre | 05.04. Vera Petzold | 84 Jahre |
| Ortsteil Leppersdorf | | Ortsteil Lomnitz | |
| 31.03. Marianne Klengel | 82 Jahre | 03.04. Manfred Eisold | 78 Jahre |
| 01.04. Brigitta Gärtner | 72 Jahre | | |

Öffentliche Bekanntmachung über die Ergänzungssatzung der Gemeinde Wachau gemäß § 34 Abs. 4 BauGB - Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat Wachau hat in seiner Sitzung am 12. Februar 2014 die Ergänzungssatzung „Kindertagesstätte Seifersdorf – Schönborner Weg“ in der Fassung vom 18. November 2013 mit den redaktionellen Änderungen vom 27.01.2014 mit Beschluss Nr. 02/02-3/14 als Satzung beschlossen.

Damit ist die Abgrenzung der im Zusammenhang bebaubaren Bereiche gem. §34 Abs. 4 S. 3 BauGB in der Fassung vom 20. Juni 2013 rechtsverbindlich vorgenommen worden. Die Ergänzungssatzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Ergänzungssatzung während der Dienststunden im Bauamt der Gemeindeverwaltung Wachau eingesehen und über deren Inhalt Auskunft erhalten.

In Anwendung von § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Verletzungen der Verfahrens- und Formvorschriften im Sinne von § 214 BauGB unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Künzelmann, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über die Ergänzungssatzung der Gemeinde Wachau gemäß § 34 Abs. 4 BauGB - Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat Wachau hat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2013 die Ergänzungssatzung „Wachau Waldweg“ in der Fassung vom 26. Juli 2013 mit den redaktionellen Änderungen vom 21.11.2013 mit Beschluss Nr. 12/04-3/13 als Satzung beschlossen.

Damit ist die Abgrenzung der im Zusammenhang bebaubaren Bereiche gem. §34 Abs. 4 S. 3 BauGB in der Fassung vom 20. Juni 2013 rechtsverbindlich vorgenommen worden.

Die Ergänzungssatzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Ergänzungssatzung während der

Dienststunden im Bauamt der Gemeindeverwaltung Wachau eingesehen und über deren Inhalt Auskunft erhalten.

In Anwendung von § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Verletzungen der Verfahrens- und Formvorschriften im Sinne von § 214 BauGB unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Künzelmann, Bürgermeister

Hinweise zum Verbrennen pflanzlicher Abfälle

Die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen (Pflanzenschutzverordnung – PflanzAbfV) vom 25.09.1994 sieht für pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken im § 4 folgende Ausnahmeregelung vor:

Pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken können ausnahmsweise verbrannt werden, wenn eine Entsorgung durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflegen oder Kompostieren nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

- Dabei ist zu beachten:
1. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug.
 2. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.

3. Das Verbrennen ist vom 01. bis 30. April und vom 01. bis 30. Oktober werktags in der Zeit zwischen 8.00 und 18.00 Uhr, höchstens während zwei Stunden täglich zulässig.

4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden: 100 Meter von Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie Betrieben in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden. Bei starkem Wind dürfen keine pflanzlichen Abfälle verbrannt werden. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.

Wer ordnungswidrig handelt, riskiert eine Anzeige beim Umweltamt des Landratsamtes Bautzen. Diese ist meistens mit einem Bußgeldlass verbunden. Auch für die Kosten eines verursachten Feuerwehreinsatzes muss der Verursacher aufkommen. Wir bitten, diese Hinweise zu beachten und sich entsprechend zu verhalten.

Veit Künzelmann, Bürgermeister

Hinweise zu Traditions- und Brauchtumsfeuern

Traditionsfeuer/Brauchtumsfeuer sind Feuer, deren Zweck nicht darauf gerichtet ist, pflanzliche Abfälle durch schlichtes Verbrennen zu beseitigen. Traditionsfeuer/Brauchtumsfeuer dienen der Traditions- u. Brauchtumpflege und sind dadurch gekennzeichnet, dass eine Gemeinschaft (z.B. Organisationen, Vereine) das Feuer unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumpflege ausspricht und das Feuer im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist.

Traditionsfeuer/Brauchtumsfeuer haben nicht das Verbrennen von Abfällen zum Ziel, sondern die traditionelle Brauchtumpflege.

Im Rahmen der Traditionsfeuer/Brauchtumsfeuer dürfen nur unbehandeltes Holz, Baum- und Strauchschnitt verbrannt werden. Das Verbrennen von beschichtetem/behandeltem Holz (hierunter fallen u. a. auch behandelte Paletten, Schalbreter, alte Türen, alte Möbelstücke usw.) und sonstigen Abfällen (z.B. Altreifen) ist verboten. Andere Stoffe,

insbesondere Mineralöle, Mineralölprodukte, Lösemittel oder andere Abfälle dürfen weder zum Anzünden noch zur Unterhaltung des Feuers genutzt werden.

Die Feuerstelle darf nicht lange Zeit vor dem Anzünden aufgeschichtet werden, damit Tiere hierin keinen Unterschlupf suchen können und dadurch vor dem Verbrennen geschützt werden.

Das Traditionsfeuer/Brauchtumsfeuer muss ständig beaufsichtigt werden. Der Verbrennungsplatz darf erst dann verlassen werden, wenn das Feuer und die Glut erloschen sind. Das Feuer darf bei starkem Wind nicht angezündet werden. Bei aufkommendem starkem Wind ist es unverzüglich zu löschen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit nicht gefährdet oder erheblich belästigt werden. Traditionsfeuer/Brauchtumsfeuer sind mindestens 14 Tage vor ihrer Durchführung bei der Gemeindeverwaltung anzumelden.

10.03.2014, Veit Künzelmann, Bürgermeister

Erste Ortschaftsratsitzung in neuem Dorfgemeinschaftshaus

Die schrittweise Inbetriebnahme dieses historischen Hauses, das von 1767 bis 1889 das zweite Schulgebäude in Großerkmannsdorf war und von da an bis 2012 als Wohnhaus genutzt wurde, erfolgte ab 10. März 2014 mit der Wiedereröffnung der Gemeindebibliothek und des Ortschaftsraumes. Der Umzug der Heimatstube wird bereits vorbereitet und kann erst mit der Inbetriebnahme des Fahrstuhles im April 2014 erfolgen. Restarbeiten an den Außenanlagen sind auch noch zu erledigen, um die geplante feierliche Einweihung des „Schönsten Hauses von Großerkmannsdorf“ am 17. Mai 2014 würdig mit einem „Tag der offenen Tür“ begehen zu können. Bürger und Ortschaftsrat bedanken sich bei allen Bauarbeitern, Planern, Stadtverwaltungs-Mitarbeitern und Geldgebern sehr herzlich - es ist geschafft!

Es grüßt Harry Hauck
Ortsvorsteher Großerkmannsdorf



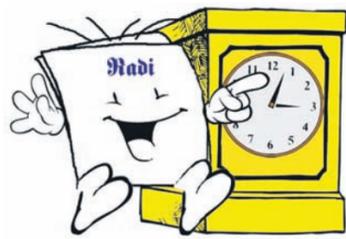
Finale Faschingsveranstaltung in Fischbach



Das Schlusslicht der diesjährigen, eigentlich schon abgeschlossenen Faschingssaison, bildete wieder die Pappnasennachlese in Fischbach. Mit einem tollen Programm und witzigen Showeinlagen feierten die Fischbacher und ihre Gäste am vergangenen Samstag ihre Auskehr im Dorfgemeinschaftshaus.

Text: Red.; Foto: Andreas Herzog

Aufgepasst, es ist kein Scherz - Zeitumstellung am 30. März!



Für diejenigen, welche morgens sehr zeitig aus dem Haus müssen, ist es eigentlich ganz schön, wenn gegen 6 Uhr bereits die Sonne aufgegangen ist. Doch nun wird es noch mal etwas dunkler in den frühen Morgenstunden. Denn am Sonntag, den 30. März werden die Uhren wieder auf Sommerzeit umgestellt. Das heißt, in der Nacht von Samstag auf Sonntag wird die Uhr eine Stunde vorgestellt. Damit haben wir zwar eine Stunde weniger Schlaf, am Abend bleibt es dann jedoch länger hell draußen. Übrigens gibt es das Gesetz zur Zeitumstellung noch gar nicht so lang, wie man vielleicht denken könnte. Erst 1980 führte die Regierung diese Regelung ein, um eine bessere Nutzung des Tageslichtes zu gewährleisten und Energie zu sparen. Ein Grund für diese Überlegung waren die Nachwirkungen aus der Zeit der Ölkrise, welche 1973 in Deutschland vorherrschte. Ebenfalls ein Grund: Deutschlands Nachbarländer hatten bereits schon früher eine Regelung zur Zeitumstellung eingeführt.

Text & Foto: Red.

Sensationeller Fund: Fell des Riesen-Alaskabraunbären wiederentdeckt

Am vergangenen Mittwoch, den 19. März 2014 war im Tierkundemuseum der „Senckenberg Naturhistorischen Sammlung Dresden“ großer Fototermin angesagt. Klaus Schönfuß, Autor der zur Zeit in unserer „Radeberger Heimatzeitung“ viel beachteten Serie über die Radeberger Legende Max Hinsche (1896-1939), hatte bei Recherchen entdeckt, dass sich das Fell dieses von Max Hinsche vor 80 Jahren, am 11. Mai 1934, erlegten Riesen-Alaskabraunbären (Kodiakbär) noch im Tierkundemuseum Dresden befinden muss und nicht in der Bombardierung Dresdens 1945 verloren ging. Dank der Bemühungen der Sektionsleiterin Mammologie des Tierkundemuseums, Frau Dr. C. Stefen, wurde das große Bärenfell gefunden und ein-



deutig identifiziert. Das gewaltige Exemplar hatte in der Zwischenzeit nichts an seiner Faszination eingebüßt, denn Max Hinsche war mit diesem bisher einmaligen Jagdglück schon vor 80 Jahren in Whitehorse/Yukon Territory berühmt geworden. Weitere Einzelheiten dazu, sowie erste und einmalige Fotos präsentiert Klaus Schönfuß für alle Interessierten in seinem Vortrag am 9. April 2014, um 10.00 Uhr im Schloss Klippenstein.

Text: K. Schönfuß & Red.
Foto: K. Schönfuß

REIFEN-WOCHEN BEI RENAULT: SPIELEN SIE NICHT MIT IHRER SICHERHEIT!



VOM 17.03.2014 BIS ZUM 31.05.2014

RÄDERWECHSEL FÜR 20,00 €¹

ERST-EINLAGERUNG GRATIS²

Frühjahrscheck nur 0,99€

RADEBERGER AUTO AG
An der Ziegelei 1 | 01454 Radeberg
Tel.: 03528/40950
www.radeberger-auto-ag.de

Himmlische Frühlingsgrüße

Am Donnerstag vergangener Woche zeigte sich der Frühlingsanfang von seiner schönsten Seite. Das freute ganz besonders die Kinder und Erzieherinnen der Kita Max und Moritz in der Südvorstadt von Radeberg. Sie feierten ein Frühlingsfest und ließen ihre Wünsche gleich traditionsgemäß per Luftballon in den Himmel steigen. Sogar Geschenke gab es für die Kinder. Weidenkörbe zum Verstecken für die Großen, Schalen zum Plantschen und Matschen für die Krippenkinder sowie Fußbälle für die Hortkinder. Frau Großmann, Leiterin der Kita, freute sich besonders über die neue Musikanlage samt Mikrophon, welche angeschafft werden konnte - nun muss sie nicht mehr ganz so laut schreien. Neue Sitzgarnituren schmücken den Außenbereich und laden zum Essen im Freien ein. Auch die Eltern halfen kräftig mit. So arbeiteten einige Vatis schon im Vorfeld mit an der Außenanlage. Nun werden zusammen mit den Eltern noch Rabatten bepflanzt. Eine tolle Aktion im Vorfeld des 60. Geburtstages der Kita,



haben sich die Erzieherinnen auch überlegt. Um endlich einen hübschen Zaun für das Spielgelände zu bekommen, sind alle Eltern aufgerufen, gemeinsam mit ihrem Kind, eine Zaunslatte bunt zu bemalen. Nun freuen sich schon alle gespannt auf das kunterbunte Ergebnis.

Text & Foto: Red.

Vom 31. März bis 5. April 2014

Schlemmen & Sparen!

preis% hammer der Woche

VON HIER ZU HIER

Schweinekamm mit Knochen

-33% **0,33€** pro 100g

Das Original Radeberger

FRÜHJAHRANGEBOT

Premium-Lachsschinken 2x75g-Frischpackung für nur 2,29 €

In der Fleischtheke

Radeberger Hackepeter super mager, täglich frisch, mit oder ohne Zwiebel, um 30% fettreduziert

-21% **0,59€** pro 100g

In der Wursttheke

Smoked Beef im feinsten Buchenrauch geräucherte Semmerolle (Rinderkeule)

-28% **1,99€** pro 100g

In der Wursttheke

rauchfrische Käsewiener mit Heinrichsthaler Käse, Pärchen ca. 80g

-16% **2,50€** 3 Paar

Friskäse der Woche aus der Feinkostmanufaktur Pulsnitz

Friskäse „Hot-Chili“

-11% **1,15€** pro 100g

Hausmacher Leberwurst traditionelle Herstellung mit Speck und Zwiebeln, im Naturdarm geräuchert

-11% **0,79€** pro 100g

Hausmacher Blutwurst traditionelle Herstellung mit Speck, Schwarten u. Blut, im Naturdarm geräuchert

-11% **0,79€** pro 100g

Alle Angebote gültig so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Regionalität schafft Genuss und Vertrauen! Wir halten engen Kontakt zu unseren Bauern, denn Qualität fängt schon bei der Auswahl der Rohstoffe an.

WORM & KAMBACH AUTOMOBILE GMBH

Königsbrücker Straße 36, 01458 Ottendorf-Okrilla
Tel 035205 / 599 2-0, Fax 035205 / 599 2-14, info@wukauto.de

IHR PARTNER FÜR PEUGEOT, SKODA & FÜR ALLE ANDEREN MARKEN

JEDE WOCHE NEU !!!

AKTIONSFahrzeug AUS UNSEREN GEBRAUCHTEN

Skoda Superb Elegance DSG Kombi 125 kW (177 PS)

Erstzulassung 03.2010

Km-Stand 136.800

Lackierung Black Magic Perleffekt

Dynamisches Radio-DVD-Navigationssystem Columbus, 18 Zoll Alufelgen, Ledermultifunktionslenkrad, beheizbare Frontscheibe, elektrisch Heckklappe, Soundsystem mit 10 Lautsprechern, SUNSET, variabler Ladeboden ausziehbar, Skisack, Parklenkassistent mit Parksensoren vorn und hinten, Sitze vorn und äußere Rücksitze beheizbar, automat. Außenspiegelabblendung, Climatronic, u.v.m.

Preis aktuell 17.990,- €

AKTIONSPREIS 16.890,- €

Bösewichte, Superhelden- AKA reist durch Comicwelten

Mit einer erneut grandiosen und atemberaubenden Party am Samstag, den 08.03.14 anders ist es nicht zu beschreiben, fand die letzte Veranstaltung der 41. Saison des KCA unter dem Motto: „Bösewichte, Superhelden- AKA reist durch Comicwelten“ im Kulturhaus, den heiligen Hallen des Sächsischen Krankenhauses Arnsdorf, statt. Es waren wieder unheimlich viele Schlümpfe, Batmans, Supermans, Turtles und zahlreiche weitere Comic-Helden bei uns zu Gast und feierten bis in den frühen Morgen. Auch an den vorangehenden Wochenenden herrschte Superhelden- Hochbetrieb in den Comicwelten des Karnevalsclubs Arnsdorf. Viele, viele Gäste und auch die Mitwirkenden und Angehörigen des KCA berichten übereinstimmend von großartigen Dekorationen und unbeschreiblicher karnevalistischer Stimmung bei den Veranstaltungen. Die 41. Saison begann am Fr. den 14.02.2014 mit der I. Schlagernacht des KCA und dem Stargast Anthony aus Dresden, der als Roland-Kaiser-Double dem Original zum Verwechseln ähnlich kam. Weiter ging es schon am Samstag, den 15.02. mit der Prinzenkrönung. Unser Prinzenpaar Prinz Steve I. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Lisa I. regierten in dieser wundervollen 5. Jahreszeit ihr närrisches Superheldenvolk in einer wundervollen und eleganten Art und Weise, welche wohl keiner so schnell vergessen wird. Und gleich am darauf folgenden Sonntag waren beim Kinderfasching die Kleinen die Größen. Mit dem Fasching für Gruppen, Teams und Vereine wurde das nächste Wochenende sehr erfolgreich eingeläutet. Weitere großartige Feten folgten. Am 27.02. stand dann ein nächster Höhepunkt im Kalender: die mittlerweile schon traditionelle Arnsdorfer Weiberfastnacht! Der Saal war zum Bersten gefüllt und die Stimmung war am Kochen. Die Weiber übernahmen die Macht und gaben sie erst am Samstag, den 01.03. wieder her, als die nächste Hammer-Veranstaltung auf dem Plan stand. Selbstverständlich nahmen wir auch wieder am großen Faschings-Umzug in Radeburg teil. Mit dem nunmehr 09. Turnier für Männerballette begann das letzte Wochenende in dieser 41. Saison. Insgesamt traten 12 Teams befreundeter Karnevalsclubs aus der näheren Umgebung, wie zum Beispiel unsere Fischbacher Freunde vom Traditions- und Schützenverein, und der Ferne, wie die Närrinnen und Narren des Winkischen Karnevalsclubs aus Brandenburg an. Mit eleganten und graziösen Tänzen heizten die Männer dem euphorischen Publikum und der Jury ein. Die Freunde vom Lomnitzer Karnevalsclub holten sich nach toller kämpferischer Tanzleistung mit ihrer Darbietung den verdienten Sieg. Und am vergangenen Samstag, den 08.03. stieg dann die eingangs bereits erwähnte infernale Auskehr-Party. Eine wahrlich grandiose 41. Saison des KCA und somit die 5. Jahreszeit sind nun leider schon wieder zu Ende und vorüber. Was bleibt sind Erinnerungen an unvergessliche Abende in der, fast immer gänzlich ausverkauften, Comicwelt des KCA im Kultur- und Sozialzentrum des Sächsischen Krankenhauses in Arnsdorf. Und die Vorfreude auf eine neue und mindestens genauso traumhafte 42. Saison des KCA, welche pünktlich am 11.11. starten wird. **Bis dahin: AKA AKA HELAU**

Christian Nitsch, Minister für Öffentlichkeitsarbeit Karnevalsclub Arnsdorf e.V.

Bei uns wird KUNDENSERVICE groß geschrieben - Schauen Sie mal rein!

Hisense LHD 32A

80 cm LED-Fernseher, digitale Empfänger DVB-T/S/C, USB-Aufnahme

~~399,-~~
nur **299,-**

Antennen EINERT

- Kabel/Sat
- Video
- Hifi
- TV
- Telefon

Bautzner Landstr. 260
01328 Dresden-Weißig
Tel: 0351-2660354
verkauf@antenneneinert.de
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9:30-13:30 Uhr

Frohe Ostern!

0% Finanzierung bis 06.04.

Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Leppersdorf

Die Jagdgenossenschaft Leppersdorf lädt zur Jahreshauptversammlung am **03.04.2014, 19.00 Uhr** in den Getränkestützpunkt Felix in Leppersdorf ein. Die Tagesordnung ist dem Aushang zu entnehmen.

Volkmarm Lehmann

Küchenstudio am Markt **WADE**
 Am Markt 7 • 01477 Arnsdorf
 Markt 7 • 01477 Arnsdorf • Tel. 035200/23 124
 Funk 0172/90 08 595 • www.studioarnsdorf.de

LANGE
 Ofen- und Kaminbau, Herde
 Fliesen- und Natursteinverlegung
Johann-Sebastian-Bach-Straße 22
 01900 Großbährsdorf – Tel. 0172 3526883

ab 1,99 %*
 effektivem Jahreszins
 Nettodarlehensbeträge von 10.000 € bis 25.000 €
 Laufzeit 3 bis 15 Jahre, gebundener Sollzinssatz
 ab 1,97 % p.a. laufzeitabhängig

Schöner wohnen mit der Vorher-Nachher-Finanzierung
 Ostsächsische Sparkasse Dresden
 Beispiel: 1,99% effektiver Jahreszins bei 20.000 Euro Nettodarlehensbetrag für 3 Jahre Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 1,97% p.a., Gesamtbetrag 20.612,13 Euro. Das Angebot richtet sich an Privatkunden. *Stand 1. März 2014

PLANUNGSBÜRO SCHUBERT
 ARCHITEKTUR & FREIRAUM
 WWW.PB-SCHUBERT.DE

Ihren Anspruch erfüllen - unser Ziel
 Leistungen und Referenzen unter:
www.Pflasterbau-Stanzel.de
 oder Tel. 03528 / 41 25 46
 Wir stellen ein:
 - Baufacharbeiter Tief- und Straßenbau
 - Baumaschinist mit LKW-Führerschein
 - Steinsetzer

KLIEMANN
 Baugeschäft seit 1904
 Meisterbetrieb
 Inh.: Jörg Klemann
 01454 Radeberg
 Mozartstraße 5
 Tel. 03528/ 44 35 47
 Fax 03528/ 45 57 31
 Ausführung von: Gerüstbau, Beton-, Maurer- und Putzarbeiten, Aus- und Umbauten, Reparaturen, Vollwärmeschutz

Gesundheit in besten Händen **AOK PLUS**
 Mehr Informationen am Stand B 57 zur Messe WIR in Kamenz vom 28.-30. März 2014
Die Leistungsoffensive der AOK PLUS geht weiter
 Viele Leistungen, die Versicherte bis jetzt privat zahlen mussten, werden mit der Leistungsoffensive durch die AOK PLUS übernommen. Damit bietet die Gesundheitskasse einen Service, der weit über das gesetzlich geforderte Mindestmaß hinausgeht.

Stein auf Stein

Keine Hektik bei der Grundstückssuche Gründliche Recherchen und gutes Verhandeln können bares Geld sparen

(djd/pt). Auf Baumessen lässt sich beobachten, wie viele Gedanken sich Bauherren um Form, Größe und Ausführung ihrer Häuser machen. Dem wichtigen Thema Grundstück widmen die meisten dagegen deutlich weniger Aufmerksamkeit. Dabei ist das Grundstück nach den Herstellungskosten des Hauses der größte finanzielle Posten. In städtischen Ballungsräumen kann er die Baukosten sogar übersteigen. "Wer gründlich und geduldig verhandelt, kann Kosten sparen und damit später die Finanzierung des Hauses einfacher machen", betont Professor Dr.-Ing. Horst Borgmann, öffentlich bestellter Vermessungsingenieur und Mitglied im Gutachterausschuss für Grundstückswerte Berlin sowie Servicepartner des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB).



Bevor die Bagger anrollen gilt es zunächst, ein gutes und bezahlbares Grundstück zu finden.
 Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

verhandelbar sind", so Borgmann. Wer sich Zeit nehme, könne beobachten, wie sich bestimmte Grundstückspreise entwickeln. Nach Beobachtung von Borgmann lassen sich Angebotspreise im Schnitt um etwa zehn Prozent nach unten verhandeln. In den deutschen Landkreisen gibt es zudem Gutachterausschüsse für Grundstückswerte. Sie ermitteln regelmäßig Bodenrichtwerte auf Basis der Auswertung von Grundstückskaufverträgen, die jeder Notar zur Verfügung stellen muss. Einige Bundesländer stellen Bodenrichtwertkarten kostenlos zum Download zur Verfügung. Die Richtwerte legen viele Banken ihren Wertermittlungen zugrunde.

Den Grundstücksmarkt "studieren"
 Als Voraussetzung für eine gute Verhandlungsposition empfiehlt Borgmann, sich Grundkenntnisse über den aktuellen Grundstücksmarkt anzueignen. Einen ersten Überblick bieten Tageszeitungen und Immobilienportale. "Veröffentlicht werden dort Angebote, die in aller Regel

Nicht zur Eile treiben lassen
 Professionelle Verkäufer geben oft an, in einer gewünschten Bodenrichtwertzone seien keine Grundstücke mehr vorhanden oder es gebe nur noch ein einziges, für das sich bereits viele Käufer interessieren würden. Von solchen Argumenten sollten Käufer sich nicht zur Eile treiben lassen. Im Zweifelsfall bringt die Beratung durch einen unabhängigen Sachverständigen mehr Klarheit. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu Adressen und Informationen.

Bestandsbauten richtig dämmen

Der Trend geht auch 2014 weiterhin zu den eigenen vier Wänden. Niedrige Zinsen und eine unsichere Währung sorgen dafür, dass sich viele Menschen für einen Hausbau oder eine Eigentumswohnung als Wertanlage bzw. Altersvorsorge entscheiden. Haben Sie sich für ein Bestandsobjekt zum Kauf entschieden? Dann achten Sie darauf, dass diese meist nicht mehr den aktuellen Vorschriften für energieeffizientes Bauen / Wohnen entsprechen. Oft haben die Häuser oder Wohnungen eine schlechte Isolierung und verursachen somit hohe Nebenkosten. Gerade bei den Beständen aus den 70er und 80er Jahren, findet man isolierverglaste Fenster, welche undicht sind und dadurch einen schlechten Wärmeschutz leisten sowie eine Steigung der Energiekosten verursachen. Eine bessere Dichtigkeit sowie einen guten Wärmeschutz bieten heutzutage zweifach verglaste Fenster. Bei einer Sanierung sollten die alten Fenster gegen neue ausgetauscht werden. Bei einer Altbausanierung hat der Bauherr zahlreiche Bestimmungen und Regeln zur Energieeinsparung und zum klimabedingten Feuchteschutz zu beachten und meist auch zu erfüllen. Eine genaue Kostenplanung ist ein Muss, denn Faktoren wie Denkmalschutz und wirtschaftliche Zwänge sollten



Eine Innendämmung lässt sich auch nachträglich im Altbau montieren. Foto: djd/Qcare

gut kalkuliert werden. Kann eine Außen- oder Kerndämmung nicht durchgeführt werden, kommt eine Innendämmung zum Einsatz. Diese ist sowohl kostengünstig und bequem anzubringen. Mit einer optimalen Innendämmung heizen sich die Räume schneller auf, denn die dicken Außenwände müssen nicht mit erwärmt werden. Eine Schimmelbildung wird dadurch ebenfalls größtenteils vermieden. Ist das Mauerwerk nicht isoliert aber die neuen Fenster sind schon eingebaut, kann es aufgrund der Temperaturunterschiede zu starker Oberflächenfeuchte kommen. Auch deshalb ist eine Innendämmung ratsam. Ein Haus verliert über das Dach rund 11 Prozent, über die Fenster rund 27 Prozent und über die Wände rund 24 Prozent seiner Energie. Durch eine richtige

Dämmung wird der Energieverlust reduziert. Um eine Schimmelbildung beim Einbau neuer Fenster zu vermeiden, ist es ratsam, auch die Fensterlaibung zu isolieren und - wenn vorhanden - die Rolladenkästen mit Sanierungsmatten auszustatten. Heiznischen sollte man ebenso dämmen. **Text: Red.**

RAVI
 RAVI Bau- und Mietgeräte GmbH
 Dresdener Str. 65, 01454 Radeberg
 Tel./Fax: 03528-436500/09
 www.ravi.de • E-Mail: info@ravi.de
 Fertigung
 Vermietung
 Reparatur & Service
 von Baugeräten zur
 • Betonverdichtung
 ✓ HF-Innenvibratoren
 ✓ Frequenzumformer
 • Bodenverdichtung
 ✓ Vibrationsplatten
 ✓ Vibrationsstampfer

Dämmelemente zur Renovierung und Sanierung

- Heiznischendämmung (senkt die Energiekosten & schützt den Gebäudewert)
- Wärmedämmung (optimale Dämmung mit geringer Dämmstärke, Minderung der Schimmelbildung)
- Innenlaibung (Minimierung von Energieverlust, Tauwasser- und Schimmelbildung)
- Rolladenanierung (einfachere Handhabung mit Dämmmatten ohne Austausch des Kastens)



Tino Scholz
 Raumausstattermeister
BERATUNG VERKAUF VERARBEITUNG
 Polstermöbel
 Laminatefußböden – Fußbodenbeläge
 Teppichböden – Parkettböden
 Jalousien – Lamellenanlagen
 01477 Arnsdorf – OT Fischbach Wilschdorfer Str. 12
 Tel. 035200/24 195 Fax 29 663 Funk 0170/81 46 884

TRAPEZBLECH 1A Qualität, cm genau TOP PREIS – Günstige Lieferung – bundesweit!
 Telefon 0351-889613 0 – www.dachbleche24.de

Für unsere Kunden suchen wir Immobilien, wie Whg., EFH, DHH, RHH, ZFH, MFH, Grdst. u. Villen zum Verk. oder Vermietg. in DD, Radeberg und Umgebung., f. Verkäufer provisionsfrei, Tel.: 03528/445766 o. www.popp-immobilien-radeberg.de

Jörg Kühnel
 Raumausstattermeister
 Gardinen • Fußbodenbeläge • Rollos
 Polsterarbeiten • Markisen • Jalousien
 einfach schöner wohnen
 01454 Radeberg, Schillerstraße 28
 Telefon 03528/ 443 537

MÜLLER
 Dach und Fassade
 Dachdecker – Dachklempner – Fassadenverkleidung
 Blumenweg 2, 01477 Arnsdorf, OT Wallroda
 Inh. Mike Müller, Tel./Fax 035200/2 40 28
 Funk 0172/1 75 28 96
 www.mueller-dachundfassade.de
 mike.mueller-dachundfassade@web.de

HDI
 von der Bauleistungsversicherung bis zur Wohngebäudeversicherung
 Versicherungen aus einem Guss und mit vorzüglicher Qualität
 Fragen Sie nach!
 Information kostet nichts!
Bauen mit kalkuliertem Risiko!
HDI Privatschutz
 Terminvereinbarung:
 Hauptvertretung
 Wolfgang Hockauf
 Oberkircher Ring 43,
 01454 Radeberg
 Tel. 03528/418158
 wolfgang.hockauf@hdi.de

Tronicke
 Bau- und Möbeltischlerei
 Ihr Holzspezialist in Langebrück
 CE
 alle Fenster und Haustüren
 Liegauer Straße 15 • 01465 Langebrück
 Tel. 035201 70743 • Fax 035201 70744
 info@tronicke.eu • www.tronicke.eu
Fenster/Türen Innenausbau Klappläden und Renovierung Qualitätsprodukte vom Profi!
 WIR BERATEN SIE GERN!

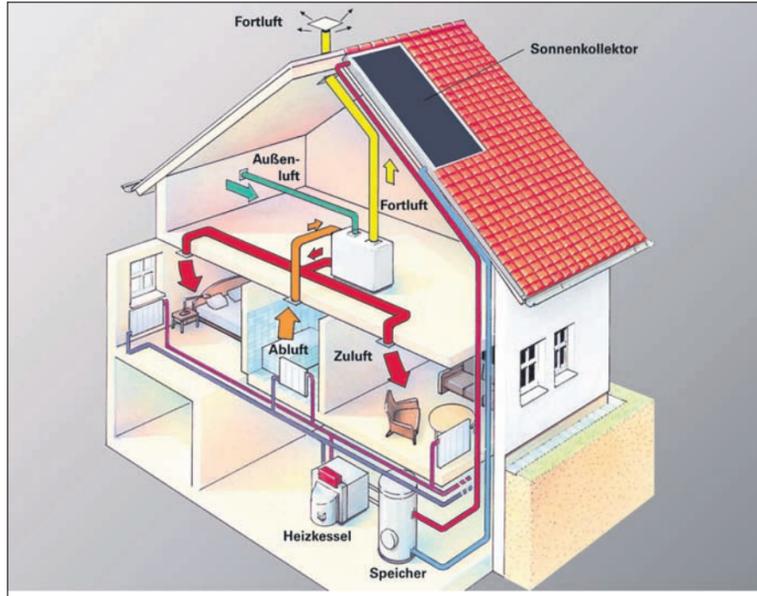
Messtipp WIR in Kamenz
 Informationen der regionalen Handwerker und Bauunternehmen erhalten Sie auch auf der WIR Messe des Landkreises Bautzen in Kamenz. Diese findet vom 28.03. bis 30.03.2014 in den Messehallen am Busbahnhof statt.

Die Bauzeit beginnt

Nach neuesten Anforderungen energieeffizient bauen

Immer neue Regelungen bestimmen unsere Zukunft. Das ist beim Bauen eines Hauses nicht anders. Im Zuge der Energiewende setzt die Regierung auf ein schnelles Umdenken. Zum Beispiel müssen Hausbesitzer die eine Öl- oder Gasheizung, welche 30 Jahre oder älter ist, ab 2015 stilllegen. Das führt natürlich zu einer Belastung in der Haushaltskasse und

sollte frühzeitig einkalkuliert werden. Doch auch die Effizienzanforderungen für einen Hausneubau steigen ab Januar 2016, um 25 Prozent. Der Wärmebedarf soll durch bessere Dämmung der Gebäude um durchschnittlich 20 Prozent gesenkt werden. Diese Regelung gilt allerdings nur für Neubauten, Bestandsgebäude sind davon ausgenommen. Wer sich also aktuell dafür entscheidet, ein Haus zu bauen, sollte dabei zukunftsorientiert denken und sich für ein Niedrigenergiehaus oder ein Null-Energie-Haus entscheiden. Denn bereits in acht Jahren - also 2021 - dürfen laut Bundesgesetzblatt nur noch Null-Energie-Häuser gebaut werden. Ein Haus darf dann nicht mehr Energie verbrauchen als es selbst produziert. Um die Vorteile eines Passivhauses optimal auszunutzen, achtet man am Besten auf die richtige Dämmung, eine kompakte Bauweise, die Komfortlüftungsanlage



Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung lassen im kompletten Haus kontinuierlich Frischluft verströmen und sparen zusätzlich wertvolle Energie. Foto: djd/BDH Köln

und einen sorgfältigen Dichtigkeitstest. Damit wird ein Verlust der Wärme verhindert. Richtet man sein Haus nach der Sonne aus, kann man den Nutzen der Sonnenenergie sowie der Sonnenwärme gut nutzen. Die Wohlfühltemperatur eines Wohnraumes liegt zwischen 21 und 23 Grad Celsius und auch eine gute Luftqualität ist ein Wohlfühlgarant. Hier kommt die Lüftungs- und Haustechnik zum Einsatz. Lüftungsanlagen sorgen für warmes Wasser und eine angenehme Raumtemperatur. Übrigens gibt jeder Mensch zwischen 100 und 150 Watt Energie ab, welche ebenfalls zur Versorgung der eigenen vier Wände genutzt wird. Wenn ein Passivhaus, das sich selbst versorgt, eine Solaranlage erhält, gilt es damit bereits als Energie-Plus-Haus.

Für Ihre individuelle Beratung erhalten Sie Informationen bei den Experten vor Ort.

Text: Red.

Der niedrigste
Wüstenrot Darlehenszins
aller Zeiten!

WÜSTENROT
UNSER NIEDRIGSTER
DARLEHENSZINS
ab **1,35%** p.a.
gebundener Sollzinssatz, effektiver Jahreszins ab 1,51%

ALLER ZEITEN

Beispiel: Ideal Bausparen Tarifvariante Finanzierer (C/F)	
Bausparsumme	43.000 €
Nettodarlehensbetrag	30.000 €
Sollzinssatz gebunden (fest) p.a.	1,35 %
Abschlussgebühr	430 €
Kontogebühr p.a.	9,20 €
Effektiver Jahreszins ab Zuteilung	1,74 %

Mit unserem Partner für Bausparen



Allianz-Generalagentur Erik Träber
Dipl.-Betriebswirt (BA) - Versicherungsfachmann (BHK)

Karlstraße 12, 01454 Radeberg, Tel. 03528 452933
erik.traeber@allianz.de, www.traeber-allianz.de

**KÜCHENIDEE
LEHMANN**
PLANUNG UND MONTAGE

Das Fachgeschäft für **SACHSEN
KÜCHEN**

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.- Fr. 14 - 18 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr

vom ersten Spatenstich ... bis zum fertigen Gebäude

Rundum-Versicherungsschutz

- Gewässerschadenshaftpflichtversicherung
- Bauleistungsversicherung
- Bauherrenhaftpflichtversicherung
- Wohngebäudeversicherung sowie

■ Baufinanzierung ■ Umfinanzierung
■ marktgerechte Forwardkonditionen

IHR STARKER PARTNER FÜR'S NEUE HEIM

DEVK
VERSICHERUNGEN
HEIKO BÖTTCHER
Bezirksverkaufsleiter

Badstraße 3 - 01454 Radeberg
Tel. 03528/44 25 11
Fax 03528/40 30 83
e-mail: Heiko.Boettcher@vtp.devk.de
www.heiko-boettcher.devk.de

Mo. 8.30 - 16.00 Uhr; Di. - Do. 8.30-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr; Fr. 8.30-12.30 Uhr

Göbel & Co.
Tankanlagen KG

An der Prießnitzau 12
01328 Dresden OT Weißig
Tel. 0351 - 2169830
Fax 0351 - 2169848
E-Mail: info@tank-gobel.de

Fachbetrieb nach § 19L WHG

Heizölgeruch?
Heizöltanks verschmutzt?
Heizöltanks müssen weg?
Instandsetzung/Wartung nötig?

Poolsanierung
Schwimmbadneubau
Schwimmbadtechnik
Poolüberdachungen

Ihr Problem - Unsere Lösung - Rufen Sie an!

Marmor
Granit
Sandstein

**NATURSTEINE
Rentsch**

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch

01896 Lichtenberg
Grossröhdorfer Str. 43
Tel. 03 59 55 45 186
Fax 03 59 55 74 396

Naturstein erleben! www.Natursteinwerk24.de



Immobilien und Finanzierung

Wir bieten Ihnen in Zusammenarbeit mit unserem Partner, der Breitenstein Immobilien GmbH, die regionale Immobilienkompetenz für Finanzierung, Kauf, Verkauf, Miete und Hausverwaltung.

Hier finden Sie unsere Lösungsangebote:
www.vr-meissen.de oder
www.breitenstein-immobilien.de



Ihr Baufinanzierungsberater:
Andreas Schawohl
E-Mail: andreas.schawohl@vr-meissen.de
Telefon: 0 35 28 / 48 46 23

Betreuungszentrum Radeberg: Badstraße 24 · 01454 Radeberg · Tel. 0 35 28 / 4 84 60 · Fax 0 35 28 / 48 46 30
weitere Geschäftsstellen u.a. in: Ottendorf-Okrilla · E-Mail: info@vr-meissen.de · Internet: www.vr-meissen.de

Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG

Kleinanzeigen

Baumwurzelentfernung
Tel. 0173/37 57 311

Hole Bücher kostenlos ab
Tel. 0175/48 02 284

Zahle 100 € für Fotoalben I./II. Weltkrieg und Alben mit alten Ansichtskarten
Tel. 0175/48 02 284

Verkaufe Esstisch rund Durchm. 90 cm Mahagoni und 4 Stühle 100 Euro
Tel. 03528/44 21 89

Verm. 1,5-R-Whg. 30 m² Südseite, san. Altbau, RDB, Güterbahnh.-Str. 5, KM 140 € + 80 € NK
Tel. 0172/35 42 495
o. 03528/44 29 38

Verm. 2-R-Whg. ab 01.05.14 m. Dusche/WC, Etag.-hzzg. 53 m² + Stellplatz
Tel. 03528/41 37 17

Verk. Seat (E) Ibiza Erz. 2006 mit Klimaautomatik, 87.000 km, Zahnriemen, Sommer + Winterreifen neu, Scheckheft gepflegt. VB 4.500 €
Anfragen Tel. 035200/24 671

Moderne Schrankwand zu verkaufen + Spüle m. Schrank
Tel. 03528/44 42 06

Su. Nachm. für 2-R-Whg in Radeberg Zentr.
Tel. 03528/44 42 06

Frühbeefenster komplett Hol-länder sowie Verbinder z. Bau von Gew.-häusern zu verk. Gebe auch Glas f. Gew.-häuser ab
Tel. + Fax 03528/44 41 21

Verk. E-Aquarium mit U-Schrank hell 80 x 80, 220 Ltr. f. 60 €
Tel. 03528/44 40 10

Verm. ab sofort 2-R-Whg. 250 € KM in Radbg., Pilln.-str.
Tel. 0171/41 45 836

Netter Mann Ende 40 sucht Frau m. Tagesfreizeit für X-Beziehung
Tel. 0152/25 76 23 01

Haben Sie an einer **Chiffre-Anzeige Interesse**, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden.

Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de

Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.



Tipps & Termine

Schweizer Literaturtage in Sachsen - Die Schweiz zu Gast in Radeberg

Die Schweiz war das Gastland bei der diesjährigen Buchmesse in Leipzig. Die dort ausgestellten Bücher werden jedes Jahr vom Schweizer Buchhändler- und Verlegerverband an ausgewählte Bibliotheken in Sachsen verschenkt. In diesem Jahr gehört die Stadtbibliothek Radeberg dazu. Aus diesem Anlass finden am Freitag, den 11. April mehrere Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Radeberg statt. Am Vormittag gibt es eine Begegnung für Kinder der 3. Klassen mit dem Illustrator der erfolgreichsten Schweizer Kinderbuchfigur Globi, Herrn Frick. Am Abend erfolgt in einem Festakt die Übergabe der Bücherpräsentation durch den Schweizer Buchhändler- und Verlegerverband. Um 19:30 Uhr sind alle interessierten Bürger recht herzlich zur Krimi-Lesung mit der Schweizer Autorin Petra Ivanov in den Räumen der Stadtbibliothek Radeberg eingeladen. Sie wird aus ihrem Roman „Leere Gräber“ – ein Fall für Staatsanwältin Regina Flint und Kriminalpolizist Bruno Cavalli – lesen. Petra Ivanov, die 1967 in der Schweiz geboren wurde, verbrachte die Kindheit in den USA. Nach ihrer Rückkehr absolvierte sie ein Studium an der Dolmetscherschule und arbeitete als Übersetzerin, Sprachlehrerin sowie Journalistin. Seit 2006 ist Petra Ivanov als freie Autorin tätig. In ihren Krimis verbindet sie Hochspannung, sozialkritischen Blick und hervorragend gezeichnete Charaktere. Sie gehört heute zu den bestverkauften Autorinnen auf dem boomenden Markt der Kriminalromane und hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, u. a. den Züricher Krimipreis (2010). Petra Ivanov, die mit ihrem Ehemann und Kindern im Kanton Zürich lebt, schreibt auch Kurzgeschichten und Jugendromane. Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Team der Stadtbibliothek Radeberg

Einfach einmal ausprobieren: Probearbeitsplätze zum Mitmachen Kleinwachauer Werkstätten zeigen Vielfalt beim Tag der offenen Tür

Am Freitag, den 04.04.2014, öffnen die Kleinwachauer Werkstätten ihre Türen. Zwischen 10 und 15 Uhr sind Besucher in Kleinwachau (Liegau-Augustusbad) und in der Außenstelle der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen auf der Stolpener Straße 12 in Radeberg herzlich willkommen. Der Tag verspricht ein besonderes Highlight: Probearbeitsplätze zum Mitmachen. Behinderte und nichtbehinderte Gäste können sich an die Werkbank setzen und testen, wie sich zum Beispiel das Montieren von Nagelscheiben anfühlt. Die Beschäftigten der Werkstatt werden dabei gern über die Schultern schauen und mit Tipps und Tricks behilflich sein. Natürlich kann man an diesem Tag die gesamte Behindertenwerkstatt kennenlernen. Zu jeder vollen Stunde erfolgen organisierte Führungen durch die Arbeitsbereiche. Geöffnet ist auch der Förder- und Betreuungsbereich. Dort werden die Menschen betreut, die aufgrund ihrer schweren Behinderung nicht in der Werkstatt arbeiten können. Mit Gedächtnistraining und Wahrnehmungsübungen werden sie gefördert. Dazu gehören auch ein Sinnespfad und ein Trampolin, das von den Besuchern gern ausgiebig getestet werden kann. Auch das Integrationsunternehmen Paso doble wird auf der Stolpener Straße 12 in Radeberg über Arbeitsmöglichkeiten und Zugangsvoraussetzungen informieren. Dabei werden die Gäste natürlich mit herzhaften und süßen Speisen aus dem Café verwöhnt.

Tag der offenen Tür an der Volkssternwarte „Erich Bär“ Radeberg am Samstag, 05.04.2014, 13-22 Uhr

Im 50. Jahr ihres Bestehens laden wir recht herzlich zu einem

Eine Radeberger Legende - Max Hinsche (1896–1939)

Präparator, Großwildjäger, Trapper, Naturwissenschaftler, Schriftsteller - Teil 6 - von Klaus Schönfuß

Max Hinsche will sich anfangs den Aufforderungen Mutschmanns widersetzen, aber seine Ehefrau fleht ihn an, an die Sicherheit der Familie zu denken und seinen Stolz zu unterdrücken, denn sie weiß, wie eine Nichtbefolgung der Anweisungen des Reichsstattalters von Sachsen ausgehen kann. Dazu berichtete auch der Sohn eines Forstbeamten aus Langebrück: „Revierleiter, genauso wie Forstbeamte und Jäger, hatten keinerlei Möglichkeiten, sich dem Einfluss der nationalsozialistischen Herrenmenschen zu entziehen oder gar zu verweigern, da diese ihre Machtgelisten und Befugnisse voll auslebten und zu den Jagden ihre Gesinnungsgenossen einluden. So war im Langebrücker Forst auch mehrmals Reichsjägermeister Hermann Göring an den Jagden beteiligt. Die Forstbeamten mussten „funktionieren“, das bedeutete, sie mussten das entsprechende Gelände, das Wild, Führer und Jagdhelfer zur Verfügung stellen und bei der Jagd helfen und unterstützen. Mutschmann erwartete auch stets, dass ihm die besten Stücke zum Schuß überlassen wurden. Negatives Auf-fallen oder Nichterfüllung der Erwartungen hatte zumeist schwerwiegende Folgen für den Verursacher“. Der Jagdexperte Max Hinsche wird also ebenfalls als Jagd-begleiter und Sachverständiger angefordert – er hätte gar keine andere Wahl als die Teilnahme gehabt. In der Kleinstadt Radeberg bleiben weder die nicht zu übersehende Visite Mutschmanns bei den Hinsches noch seine, wenn auch un-freiwillige, Teilnahme an Jagden der Braunen Herren verborgen. Von einigen wenigen, zumeist oberflächlich urteilenden Mitbürgern, die sich nicht die Mühe machten, darüber nach-zudenken, ob ihre Verdächtigungen überhaupt zu einem Mann passen könnten, der neun lange Jahre sein höchstes Glück allein inmitten der Natur Kanadas empfand, wurde schnell das Urteil gefällt: Hinsche gehört zu „denen“. Nein, er gehörte nicht dazu! Jedem vernünftig und sachlich urteilenden Menschen, der Hinsches Werk kennen gelernt hat, muss bewusst sein, dass ein Max Hinsche mit seiner hu-

Man der offenen Tür in die Radeberger Volkssternwarte, Stolpener Straße 74, ein. Wir erwarten interessierte Gäste zu einem umfangreichen Angebot an kurzen bis mittellangen Vorträgen, zur Sonnenbeobachtung am Tag und Beobachtungsmöglichkeiten an verschiedenen Fernrohren am Abend. Vortragsprogramm:
13.30 Uhr: Praktische Astronomie für Einsteiger
14.30 Uhr: Aktuelles aus der Astronomie im 2. Quartal 2014 / Beobachterinformationen
15.30 Uhr: Geschichte der Amateurastronomie in Radeberg
16.30 Uhr: Kometenjahr 2013 - Ein Rückblick
17.30 Uhr: Polarlichtexpedition nach Norwegen
19.00 Uhr: Stern- und Naturbeobachtung in Namibia
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Freundeskreis Sternwarte e.V.
www.sternwarte-radeberg.de

Beratung in Not- und Konfliktsituationen

Wie an jedem ersten Dienstag im Monat bietet der Caritasverband Dresden e.V. von 16.00 bis 18.00 Uhr eine Sprechstunde zur allgemeinen sozialen Beratung an (Nächster Termin: 01.04.14).

Die Caritas-Zweigstelle Beratungsdienste Pirna hält ihre Sprechstunden in Radeberg im Jobcenter, Heidestr. 70, Zimmer 14, ab.

Das Angebot der allgemeinen sozialen Beratung ist kostenlos und umfasst: Hilfe bei der Klärung sozialrechtlicher Ansprüche und deren Durchsetzung, Beratung für Familien mit besonderen Belastungen, Vermittlung zu speziellen Beratungs- und Hilfsangeboten.

Die Beratung kann nur nach telefonischer Absprache angeboten werden, daher wird um Anmeldung gebeten unter der Nr.: 03501 / 443470, Ansprechpartner: Herr Möser

Infos unter: www.caritas-dresden.de

„Gitarrenräume von Bach bis Clapton“

In der katholischen Pfarrkirche St. Laurentius in Radeberg, Dresdener Str.31 gibt es am Samstag den 5. April um 19 Uhr ein Solokonzert mit Gitarrenmusik aus drei Jahrhunderten. Zu Gast ist der Kölner Gitarrist Karl-Heinz Nicolli. Er spielt Werke europäischer und südamerikanischer Komponisten aus verschiedenen Epochen von der Barockzeit bis zur Gegenwart. In seiner Moderation lässt der Musiker dabei interessante Details über die Stücke, deren Komponisten und die Entwicklung der Gitarre einfließen. Vor seinem Studium der Klassischen Gitarre bei Ioana Gandrabur (Montreal) studierte Nicolli zunächst Klarinette bei dem bekannten Solisten August Schmidt und spielte mehrere Jahre in verschiedenen Ensembles, zuletzt als Mitglied des Kölner Gitarren-Quartetts. Inzwischen ist er in vielen europäischen Konzertsälen als Solist erfolgreich. Zum Abendkonzert sind alle herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Beratung für Erwerbslose und sozial Schwache

Die nächste Beratung für Erwerbslose und sozial schwache Menschen findet am Freitag, den 04.04.2014 von 08.00 bis 11.00 Uhr statt. Ich informiere Sie kostenfrei und diskret zu den Themen: Arbeitsrecht:- Arbeitsverträge, Kündigungen; SGB II:- Arbeitslosengeld II, Widersprüche, Sanktionen, GEZ; SGB III: - Arbeitslosengeld I, Sperrzeiten, Widersprüche usw.; SGB XII: - Hilfe zum Lebensunterhalt, Grund-sicherung; Rente; Zusätzlich Hilfe bei: Ausfüllen von Anträgen, Kontakt mit Ämtern

Arbeitslosen-Initiative DD e.V.

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

Hauptstraße 23 - 01454 Radeberg
Montag, 31.03. 17:00 Uhr Rommee´
Dienstag, 01.04. 09:00 Uhr Baby-Kleinkindertreff mit Frühstück
19:00 Uhr Nähzirkel
Mittwoch, 02.04. 09:30 Uhr Themenrunde mit Frühstück

Günter Zeiger spricht über Tätigkeit Ehrenamtlicher Richter Sozialgericht

Unsere Senioren

Seniorenclub Lomnitz

Veranstaltungen April 2014

Mittwoch, 02. April - 09.00 Uhr
Start Halbtagesfahrt mit Luise nach Radebeul
Mittwoch, 09. April - 14.00 Uhr
Quartalsgeburtstagsfeier, die besondere Einladung ergeht an alle Geburtstagskinder der Monate Januar, Februar und März
Montag, 14. April - 14.00 Uhr
Kaffeeklatsch, Vortrag mit Frau Kafka „Frühjahrsimpressionen“; Anmeldung bitte bei Fr. Jungnickel (72259) oder Fr. Reuter (53831)
Montag, 28. April - 14.00 Uhr
Kaffeeklatsch, Wir stricken und basteln.

Information: Ab April nutzt der Club wieder einen eigenen Schaukasten. Dieser befindet sich an der Fleischerei gleich neben der Tür. Danke an die Fleischerei Böhme für ihr Entgegenkommen.

Cornelia Reuter

*Es sind die Lebenden,
die den Toten die Augen schließen.
Es sind die Toten,
die den Lebenden die Augen öffnen.*

Danksagung

Ihr, die ihr mich liebt habt,
trauert nicht um das Leben,
dass ich beende, sondern freut Euch
mit mir über das Leben, dass beginne.

Tief bewegt von der großen Anteilnahme,
der Verehrung durch tröstende Worte,
stillen Händedruck, Geldzuwendungen und
ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserer
lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwägerin und Tante

Hildegard Großmann

danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten. Ein weiterer Dank gilt Frau
und Herrn Dr. Baekler, Herrn Dr. Hänel mit seinem
Team, der ITS des Radeberger Krankenhauses,
dem Blumenhaus Schneider, Frau Schebitz, Herrn
Pfarrer Kluge sowie dem Bestattungshaus Winkler.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Kinder mit Familien

Radeberg, im März 2014

*Tief bewegt nehmen wir Abschied
von unserem Kameraden, Brandmeister*

Adelbert Behrendt

* 26.11.1934 † 04.03.2014

Wir trauern um einen Kameraden,
der uns über ein halbes Jahrhundert
die Treue hielt.

*Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Arnsdorf*

S&D Träger Service & Dienstleistung

Beräumungen · Transporte · Hausmeisterdienste
0174 20 85 185 – www.sd-traeber.de

TAXI -LEHEIS

Inhaber: Reinhardt Tschirner, Radeberger Str. 9, 01454 Wachau

● 2 PKW
● 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
● für Rollstuhltransport
● Krankenfahrten alle Kassen

Taxi-Ruf 03528 447362

BESTATTUNGSINSTITUT

DENKERT Inh. Jürgen Schilder
RADEBERG 03528/41 93 938

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a ● 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 ● www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter
im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

DIES & DAS

bau-franke

st. gepr. Bautechniker Uwe Franke



Maurer- und Zimmerarbeiten
Trocken- & Brandschutzbau

Heideweg 12
01454 Radeberg
OT Liegau-Augustusbad
www.bau-franke.de
0157 717 876 95

Antik & Trödel – Angelika Neumann

Langebrücker Straße 7a, 01465 Schönborn, Tel. 03528/41 87 25

Alte Möbel, Bilder, Glas,
Porzellan, Bücher, Postkarten,
Militäria u.v.m.

Geöffnet Mi. von 15 bis 18 und Sa. von 10 bis 17 Uhr

Neumann's Hundetagesstätte
Forststraße (Sportplatz, Fun-Fun)
01328 Dresden-Weißig
Telefon 0173 - 4 33 54 16
www.neumanns-hundetagesstaette.de
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 14.00 - 15.00 Uhr Welpenspielstunde

- Dacheindeckung
- Reparatur
- Dachklempnerei
- Dachfenstereinbau
- Vogel- und Insektenschutz
- Terrassenabdichtung
- Dachrinnenreinigung

DACHDECKER
- MAIK CHRISTOPH -
Niederstraße 2
01477 Arnsdorf
Funk: 01 62 - 2 12 05 64
Fax: 03 52 00 - 2 36 41
e-mail: maik.christoph@hotmail.de

Geld drucken wir nicht, sonst aber fast alles ...

Werbeschreiben - Rundschreiben - Flyer - Geschäftspapiere - Handzettel
Kataloge - Prospekte - Broschüren - Programme - Festzeitungen

Wir beraten Sie gern, als Ihre Heimatzeitung "die Radeberger".
Anfragen unter Tel. 03528 442301 oder kloske@die-radeberger.de

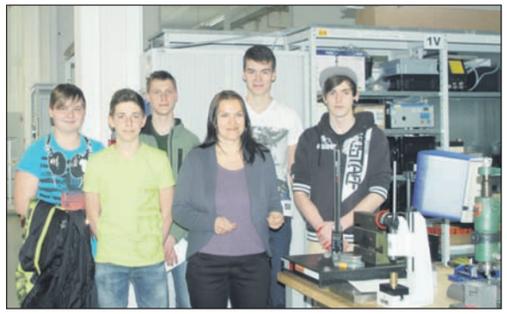
Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Prospektverteilung?

Wöchentlich können wir als Ihre Heimatzeitung "die Radeberger", diesen Service anbieten.
Anfragen unter Tel. 03528 442301 oder kloske@die-radeberger.de



Woche der Ausbildung mit Unternehmen in Radeberg und Umgebung Schüler schnuppern in Radeberger Industriebetrieb

Im Rahmen der Woche der Ausbildung, konnten sich interessierte Schüler, am Donnerstag den 13. März, bei der Firma Baumer Optronic GmbH Radeberg über deren Ausbildungsangebot informieren. Mandy Bieder aus der Personalabteilung begrüßte fünf Schüler der Radeberger Oberschulen und präsentierte zu Beginn das Unternehmen mittels einer Firmenvorstellung. Das internationale Familienunternehmen, dessen Hauptsitz sich in der Schweiz befindet, beschäftigt in 37 Niederlassungen, die sich in 19 Ländern rund um den Globus befinden, circa 2.300 Mitarbeiter. Im Werk Radeberg, welches seit 1997 besteht, sind derzeit rund 120 Mitarbeiter beschäftigt. Unter dem Leitbild „Partnerschaftlich, Pionierhaft und Präzise“ werden in Radeberg digitale Industriekameras, Vision Sensoren und die damit verbundene Technik hergestellt. Dabei stehen die Mitarbeiter als „Erfolgsfaktor“ im Mittelpunkt. Schulungen und Weiterbildungen bilden einen wichtigen Baustein in der Personalentwicklung des



Unternehmens. Seit 2008 trägt die Firma das Siegel „Top Arbeitgeber“, welches jedes Jahr im Schweizer Hauptsitz zertifiziert wird. Das spiegelt sich auch im Ausbildungsangebot wieder. In Radeberg werden Büro- und Industriekaufleute, Elektroniker/innen für Geräte und Systeme sowie Mechatroniker/innen nach Bedarf ausgebildet. Wer seine Ausbildung erfolgreich abschließt und den Wunsch hat, weiter im Unternehmen tätig zu sein, kann übernommen werden. „Am Radeberger Standort wurden seit der Gründung 1997 alle Auszubildenden übernommen, die den Wunsch hatten, im Unternehmen zu bleiben“, erklärt Mandy Bieder während der Präsentation. „Außerdem gibt es die Möglichkeit, die Betriebsabläufe während eines Praktikums oder Ferienarbeit näher kennen zu lernen“. Nach der interessanten Firmenvorstellung folgte ein Rundgang durch die Radeberger Niederlassung. Aufmerksam schauten sich die Schüler in den Abteilungen um und lernten die Mitarbeiter kennen. Nun ist es an ihnen, sich zu entscheiden, ob einer der angebotenen Berufe für sie interessant wäre. Im Laufe der Woche fanden in 18 Unternehmen in und um Radeberg Betriebserkundungen statt.

Foto: Red.



Wir begeistern Talente. Talente begeistern uns.

Werden Sie Teil der Baumer Familie und beginnen Sie Ihre Ausbildung am Standort Radeberg als

- Industriekaufmann
- Elektroniker/in für Geräte & Systeme



Neugierig? www.baumer.com/karriere

Sport im Rödertal

Neues vom Radeberger SV

Im Auswärtsspiel am 23.03., bei Dresdens Sportfreunde Nord 01, gelang es der 1. RSV-Herrenmannschaft nicht, erneut 3 Punkte einzufahren. Ein rasches Spiel, bei dem auf ein erzieltes Tor jeweils der Ausgleich folgte. Hirsch und Gierich auf RSV-Seite gelang dies in der 49. und 84. Minute einmal durch ein flaches Zuspiel durch Schöne bzw. beim zweiten RSV-Tor durch einen Rückpass Hirschs auf Gierich. Chancen hatten die Bierstädter reichlich. Einem erneuten Führungstreffer von Sportfreunde Nord 01, in der 88. Minute, vermochten sie aber nichts mehr entgegenzusetzen. Der RSV setzte sich nach dem 3-Punkteabzug am „grünen (Gerichts-)Tisch“ wohl zu

sehr unter Druck und verkrampte in der 1. Halbzeit. Das gilt es nun schnell abzuhaaken! Am Samstag, den 29.03., um 14 Uhr, spielen die RSV-Männer daheim, im Stadion an der Schillerstraße, gegen die Herren der SV Dresden-Loschwitz (Während des Spieles bei Dresden Nord raselte und trommelte ein enthusiastischer RSV-Fan. Nur keine Hemmungen, auch in Radeberg darf lautstark angefeuert werden!) Tags darauf, am Sonntag, treten unsere Männer der 2. RSV-Mannschaft - die vergangenen Sonntag 1 Punkt gegen SSV DD-Turbine II sicherten - um 15 Uhr in Dresden bei den Eisenbahnern ESV Dresden an.

**Beiden Teams viel Erfolg!!
Abteilung Fußball,
Radeberger SV e.V.**

Die SG Ullersdorf informiert

Hier die Ergebnisse vom Wochenende:
Sa 22.03. C-Jugend - SpVgg. Dresden-Löbtau 2 0:3
Sa 22.03. D-Jugend - SV Dresden-Neustadt 2 0:6
und die Termine für das kommende Wochenende:
Sa 29.03. 09:00 Uhr Sportfreunde 01 Dresden-Nord - D-Jugend
Sa 29.03. 10:30 Uhr FV Dresden 06 Laubegast 2 - C-Jugend
Sa 29.03. 15:00 Uhr 1. Männer - SV Wesenitztal 2
So 30.03. 10:00 Uhr F-Jugend - SV Blau-Gelb Stolpen 2.
So 30.03. 14:00 Uhr Großharthau - Frauen
Eine Erinnerung an die Mitglieder der SG Ullersdorf e.V.: Am 04.04.2014, um 20:00 Uhr, Mitgliederversammlung in der Schmiedeschänke Ullersdorf!

Jacqueline Krüger, Schriftführung, SG Ullersdorf e.V.

RSV Abteilung Tennis



Die RSV-Abt. Tennis traf erste Vorbereitungen für die Freiluftsaison, Abdeckungen der Linien und altes Ziegelmehl wurden entfernt und neues aufgetragen und gewässert. Viele Aktive beteiligten sich an diesen Arbeiten.

A. Bruhn.

Spiellansetzungen des RSV Handball - BSZ Radeberg

WLL-Minis	SA	29.03.14	09:00	RSV : SG Hoyerswerda 2.
mB2-J	SA	29.03.14	10:00	RSV 2. : ?
mB1-J	SA	29.03.14	12:00	RSV 1. : ?
wB-J	SA	29.03.14	14:00	RSV : OSV Zittau
VL FR1	SA	29.03.14	16:00	RSV : HCS Neust./Sebn. 2.
VL-Mä1	SA	29.03.14	18:00	RSV : SG Zabelt./GroBenh.
WLL-wEJ	SO	30.03.14	10:00	RSV : HC Rödertal
WLL-wEJ	SO	30.03.14	12:00	RSV : SG Cunew./Sohl.
OSL-Mä2	SO	30.03.14	13:30	RSV 2. : HV SW Sohland

Zusteller gesucht!

für die Gebiete: **Radeberg, Ottendorf-Okrilla, Liegau-Augustusbad, Hermsdorf und Medingen** suchen wir Zusteller/-innen, welche frühmorgens die Sächsische Zeitung und andere Zeitungen zustellen. Geringfügige oder versicherungspflichtige Beschäftigung bis 600,00 Euro möglich.

MV Kamenz Außenstelle Radeberg
Heidestraße 70, 01454 Radeberg, Tel. 03528 / 41 85 50

Lebensretter gesucht **Haema.** Blutspendedienst

Spende Blut in Radeberg!
Ärztelhaus Süd
Robert-Blum-Weg 6
Mi 2.4.2014 | 14.00-19.00 Uhr

3 Zentren in Brandenburg | 33 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Kleiderspenden für Bedürftige

Seit einem Jahr schickt unser Verein, Tschernobylkinder e. V. Radeberg, individuell verpackte Hilfspakete an eine Psychoneurologische Einrichtung im weißrussischen Uwarowitschi. In diesem Heim wohnen 146 Invaliden und ältere Alleinstehende. 67 von ihnen erhielten schon Pakete, doch wir möchten jedem eins schicken. Der persönlich adressierte Bananenkarton beinhaltet Bettwäsche, Handtücher, Unterwäsche, Oberbekleidung und Schuhe.



Uns fehlen vor allem Mänter und Schuhe! Bitte helfen Sie uns und schauen Sie Ihren Kleiderschrank einmal kritisch durch.

Unsere Kleiderkammer in der Apostolischen Gemeinde Radeberg, Dresdner Straße 41a ist immer dienstags von 09.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Telefonisch können Sie unter 0 35 28/41 24 11 auch einen anderen Termin oder die Abholung bei Ihnen zu Hause vereinbaren. Auch unsere 25 Erholungskinder möchten wir gern einkleiden und ihnen für ihre Familien Bekleidung mitgeben. Bitte unterstützen Sie unsere Vorhaben – sonst wären unsere ganzen Bemühungen umsonst. Tschernobylkinder e. V. - Spendenkonto bei der Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG, IBAN: DE13 8509 5004 7546 1610 00, BIC: GENODEF1MEI
Wir danken Ihnen im Namen der Kinder und deren Eltern für Ihren Beitrag zum Gelingen unserer Hilfsaktionen.

Vereinsvorstand,
Tschernobylkinder e.V. Radeberg



Erklärung von Radeberger Straßenbezeichnungen

Wer ist eigentlich ... ? Fritz Seifert

Auf eine Leseranfrage hin, haben wir uns aktuell mit Fritz Seifert beschäftigt. Doch den Straßennamen Fritz Seifert zu personifizieren, war gar nicht so einfach. Mit Hilfe von Bertram Greve von der AG Stadtgeschichte, Frau Böttcher aus Radeberg und Frau Altmann vom Museum Schloss Klippenstein konnten wir diese harte Nuss jedoch für unsere Leser knacken. Bertram Greve hat die gefundenen Daten für uns zusammengefasst: Im Aprilheft des „Radeberger Kulturlebens“ aus dem Jahre 1961, wird in der Reihe „Radeberger Straßennamen“, der Mann vorgestellt, dessen Name im Rahmen einer 1945 erfolgten politisch orientierten Straßenumbenennung in Anwendung kam. Während der NS-Zeit ließ



dieser kurze Straßenzug zwischen Pulsnitzer Straße und Hofegrund, Hans-Knirsch-Straße, genannt nach einem im damaligen Sudetenland aktiven nationalsozialistischen Politiker. Eine Umbenennung war deshalb geboten. Friedrich (Fritz) Wilhelm Albert Seifert (*22.04.1890), ein 1928 im Zusammenhang mit dem Niedergang der Radeberger Glasindustrie arbeitslos gewordener Glashüttenarbeiter und KPD-Mitglied, war für würdig befunden worden. Er galt als Widerstandskämpfer, der in Verbindung mit den breit angelegten Kommunistenverfolgungen nach dem Reichstagsbrand 1933 wegen Vorbereitung zum Hochverrat

am 05. September 1934 zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt wurde. Fritz Seifert war zum Zeitpunkt seiner Inhaftierung Anfang März 1935 bereits ernsthaft erkrankt. Verstärkt durch die harten Haftbedingungen und die Verhöre im Vorfeld, führte dies binnen weniger Wochen am 18.03.1935 zum Tode. Einzelheiten der Anklageschrift liegen der AG Stadtgeschichte nicht vor. Fritz Seifert lebte mit seiner Familie in der damaligen Radeberger Neuen Straße 12, heute Wilhelm-Külz-Straße.

Foto: Red.;

Text: Bertram Greve & Red.

MUSIKSCHULE HERRMANN 01454 Radeberg, Dresdner Straße 39e © 03528/ 41 14 26 Saxophon und Klarinette - junger Lehrer freut sich auf Schüler

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17/01/2012.

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Unbestellte Zuschriften, Fotos, Zeichnungen u. a. müssen nicht veröffentlicht werden.

Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 13: 01.04.2014, 12.00 Uhr
für Ausgabe 14: 08.04.2014, 12.00 Uhr
Ausgabe Nr. 13 erscheint am: 04.04.2014
Ausgabe Nr. 14 erscheint am: 11.04.2014

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Indisches Restaurant Panjabi
Täglich geöffnet von 10 - 22 Uhr
Nur am Mo 31.3.
Döner 2,50 €
Dürüm 3,50 €
EISSAISON April - Oktober, 12 - 18 Uhr leckeres Soft- & Kugelleis
Thali-Tage: ab 10.03. jeden Samstag & Sonntag (gemischter Speiseteller mit Mango Lassi 14,50 € - 12,50 €) - Angebot bis Ende August -
WIR LIEFERN AB 10 PERSONEN CATERING
01454 Radeberg, Pillnitzer Str. 2
Tel. 03528/419555, www.cafe-panjabi.de

Zum Bismarck
geöffnet: täglich ab 14 Uhr
sonn- u. feiertags ab 11 Uhr
Oster-Brunch Ostersonntag u. -montag, ab 11 Uhr
jeweils p. P. 14,50 EUR
Kinder bis 10 Jahre frei
Reservierungen erbeten
Partyservice bis 300 Personen zwischen 11,- und 14,- €
Telefonische Bestellung unter 035952/5 84 46
Gaststätte zum Bismarck Matthias Schmidt
Maschinenstraße 24
01900 Großbörnsdorf
www.zumbismarck.de

So schmeckt die Region!

Lammfleisch aus dem Zittauer Gebirge
Herkunftsland: Deutschland, Zittauer Gebirge
Frische Lammkeule, ca. 2 kg/Stk., mit Röhrenknochen 14,90 €/kg
Frische Lammschulter, ca. 1,5 kg/Stk., mit Knochen 9,90 €/kg
Lammrollbraten, ca. 1 kg/Stk., vom mageren Rücken mit Bauch im Bratennetz 9,90 €/kg

Kalbsfleisch aus der Oberlausitz
Herkunftsland: Deutschland, Oberlausitz
Kalbswickelbraten, ca. 1 kg/Stk., vom mageren Rücken mit Bauch, handgefertigt 15,90 €/kg
Kalbswickelbraten, ca. 1 kg/Stk., mit Niere vom mageren Rücken mit Bauch, handgefertigt 15,90 €/kg
Kalbsbraten, vom Kamm im Bratennetz 13,90 €/kg
Kalbsbraten, vom Bug 13,90 €/kg

Kaninchen aus Deutschland
Frische deutsche Kaninchen, ca. 2 kg/Stk., ohne Kopf 12,90 €/kg
Frische deutsche Kaninchenkeulen, ca. 225 g/Stk. 16,90 €/kg
Kaninchenrollbraten, ca. 250 g/Stk. 17,90 €/kg

Ob Lammfleisch aus dem Zittauer Gebirge, Kalbsfleisch aus der Oberlausitz oder Kaninchen aus Deutschland - bei uns erhalten Sie nur das Beste für Ihre Osterfeier. Fragen Sie in Ihrer Filiale nach.

Bestellen Sie bitte bis zum 11. April in Ihrer Filiale das Osterfleisch!

KORCH

ZWEI FÜR HIN UND WEG.



Der neue Kia Soul und
der neue Kia Sportage



Tag der offenen Tür
am 29.03.2014
von 09.00 bis 12.00 Uhr¹

The Power to Surprise

Starten Sie mit uns am Tag der offenen Tür in die lässigste Zeit des Jahres: die Kia HamStar-Wochen. Mit den beiden neuen Stars Kia Sportage und Kia Soul – sowie verlockenden Angeboten:

- Sound- & Navipaket im Wert von € 1.290,- gratis beim Kauf des Kia Soul Spirit²
- Einen beliebigen Kia Neuwagen kaufen und für € 400,- Zubehörgutschein³ mitnehmen. Freuen Sie sich außerdem auf spannende Erlebnisse:

Kia-Qualitätsversprechen

7 Jahre

Kia-Herstellergarantie*
Kia-Mobilitätsgarantie*
Kia-Navigationskarten-Update*
Kia-Wartung**

Kia Soul ab
€ 16.990,-

Kia Sportage ab
€ 20.330,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 11,4–6,1; außerorts 6,8–4,4; kombiniert 8,5–5,0. CO₂-Emission: kombiniert 197–132 g/km. Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Soul oder Kia Sportage bei einer Probefahrt.

Automobile Radeberg GmbH

Pillnitzer Straße 34 • 01454 Radeberg • Telefon 03528/44 32 21 • Telefax 03528/48 07 14 • info@automobile-radeberg.de • www.automobile-radeberg.de

*Gemäß den jeweils gültigen Hersteller- bzw. Mobilitätsgarantiebedingungen und den Bedingungen zum Kia-Navigationskarten-Update. Einzelheiten erfahren Sie bei uns. **Kia-Wartung: bis zu 7 Jahre bzw. max. 105.000 km. Wartung gemäß Wartungsplan, inklusive Schmierstoffe, exklusive Verschleißteile. a.) Ein Angebot für Privatkunden und Gewerbekunden ohne Kia Rahmenvertrag. b.) Gültig für von Kia Motors Deutschland GmbH bezogene Kia Neuwagen mit Kaufvertragsabschluss zwischen dem 1. Januar 2014 und 30. Juni 2014. c.) Angebot und weitere Details nur bei teilnehmenden Kia-Vertragshändlern. d.) Wartungsarbeiten im Rahmen des 7-Jahre-Kia-Wartungsprogramms bietet nur der teilnehmende Kia-Vertragspartner an. e.) Angebot gilt nicht für ATTRACT Ausstattung und ist nicht kumulierbar mit anderen Verkaufsförderungsprogrammen/-aktionen und gewährten Rabatten.

2 Gültig während der HamStar-Wochen bis 26. April 2014 und solange Vorrat reicht.

3 Bei Kaufvertragsabschluss eines Kia Neuwagens aus dem Bestand des Kia Vertriebspartners und der Kia Motors Deutschland GmbH. Gilt nicht für Tageszulassungen. Auswahl aus gesamtem Kia Original Zubehörgutangebot. Liegt der Einkaufswert unter dem Gutscheinwert, verfällt der Restwert, ist er darüber, trägt der Käufer den Differenzbetrag. Gutschein muss bis 26. April 2014 bei uns eingelöst werden.

1 Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.